

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.12.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Verbandsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008
Vorlage: 036/2008/SV/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 039/2008/SV/BV
5. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2004 - 2006
Vorlage: 038/2008/SV/BV
6. Schulsozialarbeit im Schulzentrum Moorrege
Vorlage: 040/2008/SV/BV
7. Pädagogisches Konzept Regionalschule Am Himmelsberg
Vorlage: 033/2008/SV/V
8. Fortschreibung Schulentwicklungsplan
Vorlage: 037/2008/SV/BV
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege
10. Investitionsprogramm 2008-2012
11. Verschiedenes
- 11.1. Vergleich des Gasverbrauches zwischen dem jetzigen Stand und dem Stand vor der Sanierung der Heizungsanlage
- 11.2. Jalousien am Schulgebäude

Nicht öffentlicher Teil

12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Weinberg erklärt, dass es keine erwähnenswerten Punkte gebe.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008

Vorlage: 036/2008/SV/BV

Herr Weinberg berichtet über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008.

Die Information des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 (Stand 30.6.2008) wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 039/2008/SV/BV

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Weinberg beschließt die Versammlung wie folgt:

Beschluss:

Die Schulbandsversammlung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 48.857,82 € zu genehmigen.

Der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage für den nicht durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen abgedeckten Betrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (12)

zu 5 Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2004 - 2006
Vorlage: 038/2008/SV/BV

Herr Weinberg geht kurz auf die im Vorwege versandte Sitzungsvorlage ein. Wie bereits in der vorangegangenen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses spricht Herr Hehnke die Höhe der Verwaltungskostenumlage an. Seiner Meinung nach müsse den Anmerkungen im Prüfungsbericht zu diesem Thema Folge geleistet und die Kosten voll abgedeckt werden. Herr Weinberg, Herr Plettenberg und Herr Herrmann entgegnen, dass eine einvernehmliche Lösung mit dem Amt gefunden wurde. Außerdem sei es nicht möglich, die Berechnung der Verwaltungskosten genauestens zu erstellen. Mit der Doppik könne sich ein anderes Bild ergeben.

Beschluss:

Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2004 – 2006 wird Kenntnis genommen.

Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (12)

zu 6 Schulsozialarbeit im Schulzentrum Moorrege
Vorlage: 040/2008/SV/BV

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Weinberg stellt Frau Frers dar, dass es ein Ziel sein müsse, die Präsenz von Frau Eich im Schulzentrum zu verstärken. Die Arbeit könne nur dann erfolgreich laufen, wenn intensiv vor Ort gearbeitet werde. Herr Woschke ergänzt, dass eine Vertretungskraft für Frau Eich von den Schülern nicht angenommen worden sei. Viele Schüler würden Frau Eich auch privat in Anspruch nehmen.

Herr Weßling ist der Meinung, dass die Arbeit von Frau Eich evtl. auch auf andere Gemeinde ausgeweitet werden könnte.

Herr Schölermann fragt, inwieweit Eltern mit in die Arbeit einbezogen werden. Frau Frers antwortet, dass Frau Eich natürlich eine Schweigepflicht besitze. Ziel sei es, dass ein Schüler selbst bei einem Problem tätig wird und Lösungen mit Hilfe von Frau Eich erarbeitet.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, Mittel in Höhe von 9.460 € für die Schulsozialarbeit im Haushalt 2009 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (12)

**zu 7 Pädagogisches Konzept Regionalschule Am Himmelsberg
Vorlage: 033/2008/SV/V**

Herr Weinberg verlist zunächst die Sitzungsvorlage.

Herr Hehnke nennt einige unklare Begriffe, die Herr Woschke wie folgt erläutert:

Methodenkompetenz: Die Schüler sollen in der Lage sein, Arbeitsanforderungen methodisch zu lösen und die Lösungen methodisch darzustellen. Es geht darum, die Schüler für den Weg nach der Schule methodisch fit zu machen.

Europäischer Computerführerschein: Die Lehrer sollen mit diesem Schein ausgestattet werden. Diese sollen wiederum den Schülern den Schein abnehmen können. Der Europäische Computerführerschein ist ein in 148 Ländern anerkanntes Zertifikat zum Nachweis von grundlegenden IT-Kenntnissen.

Frau Schleiden fragt, ob ein Wechsel zum Gymnasium (G8) weiterhin möglich sein wird.

Frau Frers erläutert, dass der Wechsel zum Gymnasium sehr wenig vorkomme. Ein Wechsel werde aber weiterhin möglich sein. Ein großes Problem seien dabei die Fremdsprachen, insbesondere Französisch. Grund sei der unterschiedliche Beginn des Fremdsprachenunterrichts, wodurch bereits überlegt werde, ab dem 6. Schuljahr eine Französisch-AG anzubieten. Generell berichten Eltern, dass die Kinder bei einem Wechsel zum Gymnasium massiv gefordert würden.

Herr Hehnke fragt, ob bei dem Punkt Förderungen im Konzept beachtet wurde, dass die Aufsicht durch Lehrer gewährleistet sei. Herr Woschke erklärt, dass Aufsicht rechtlich nur bedeute, dass die Schüler wissen, wo sich ein Lehrer befindet. Frau Frers ergänzt, dass eine Regionalschule konzeptionell besser mit Lehrerstellen versorgt werde.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt das pädagogische Konzept für die künftige Regionalschule zur Kenntnis.

**zu 8 Fortschreibung Schulentwicklungsplan
Vorlage: 037/2008/SV/BV**

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

zu 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege

Herr Weinberg verliest einige Anmerkungen zum Haushalt 2009 (**Anlage 1**). Frau Schleiden hält den für die Schülerbücherei eingeplanten Betrag in Höhe von 600 € für zu klein. Herr Woschke erklärt, dass der Betrag nur für Aufstockungen diene.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die als **Anlage 2** beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (12)

zu 10 Investitionsprogramm 2008-2012

Beschluss:

Die Verbandsversammlung verabschiedet das Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012 mit insgesamt 430.600 € (**Anlage 3**).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (12)

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Vergleich des Gasverbrauches zwischen dem jetzigen Stand und dem Stand vor der Sanierung der Heizungsanlage

Herr Schölermann bittet um einen Vergleich des Gasverbrauches zwischen dem jetzigen Stand und dem Stand vor der Sanierung der Heizungsanlage. Herr Wein-

berg erklärt, dass dieser Vergleich schon vom Finanz- und Bauausschuss gefordert wurde und von der Verwaltung erstellt werde.

zu 11.2 Jalousien am Schulgebäude

Herr Schölermann erklärt, dass er davon gehört habe, dass einige Jalousien am Schulgebäude nicht funktionieren würden. Herr Weinberg erklärt, dass auch dieses Thema bereits im Finanz- und Bauausschuss diskutiert wurde und für Abhilfe gesorgt werde.

Nicht öffentlicher Teil

zu 12 Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Beratungsgegenstände.

Herr Weinberg bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in 2008 und schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.01.2009

Karl Heinz Weinberg

Frank Wulff